

## INHALTSVERZEICHNIS

<i>Vorwort</i> .....	11
<b>1. Einleitung</b> .....	13
1.1. Einführung .....	13
1.2. Ziel der Arbeit.....	14
1.3. Zu Theorie und Methode .....	16
1.4. Der Stand der Forschung.....	21
<b>2. Historischer Rückblick auf die Hölderlin-Rezeption</b> .....	29
2.1. Die Hölderlin-Rezeption von der Goethe-Zeit bis zur Bundesrepublik .....	29
2.2. Die Hölderlin-Rezeption unter sozialistischem Vorzeichen vom ersten Weltkrieg bis zur DDR .....	42
<b>3. Das kulturelle Erbe in der Bundesrepublik und der DDR</b> .....	47
3.1. Die deutschen Klassiker und der Traditionsbegriff in der Bundesrepublik .....	47
3.2. Das kulturelle Erbe in der DDR, ein Werkzeug des Sozialismus ..	52
3.3. Die Aktualität Hölderlins in der Bundesrepublik und der DDR ..	58
3.3.1. Statistisch-bibliographische Übersicht .....	63
<b>4. Hölderlin in der Bundesrepublik</b>	
<b>Interpretation ausgewählter Beispiele der produktiven Rezeption</b> ..	67
4.1. Zum Hölderlinbild in Peter Weiss' <i>Hölderlin</i> und <i>Die Ästhetik des Widerstands</i> .....	67
4.1.1. Die Rezeption Hölderlins bei Peter Weiss. Allgemeine Züge .....	67
4.1.2. Voraussetzungen von Peter Weiss' Hölderlin-Rezeption. <i>Hölderlin</i> als Selbstprojektion des Autors .....	67
4.1.3. <i>Marat/Sade</i> , <i>Trotzki</i> und <i>Hölderlin</i> : Stufen auf dem revolutionären Erkenntnisweg .....	69
4.1.4. <i>Hölderlin</i> als Thematisierung der Rolle des Schriftstellers im gesellschaftlichen Prozess.....	70
4.1.5. Das Wort des Schriftstellers bewahrt die Utopie .....	75
4.1.6. Hölderlin in der <i>Ästhetik des Widerstands</i> .....	81
4.1.7. Die Synthese der "wachen und der geträumten Revolution" .....	83
4.1.8. Hölderlin und Rimbaud, musische Verbündete Herakles' .....	85
4.1.9. Herakles, ein kämpfender Proletarier und Künstler .....	86

4.1.10. Selbstopfer und Exildasein: die Schicksalswege von Herakles, Hölderlin und Peter Weiss .....	87
4.1.11. Hölderlin im Stück und im Roman, eine Zusammenfassung .....	90
4.2. Zum Hölderlinbild in Peter Härtlings <i>Hölderlin</i> .....	92
4.2.1. Die Hölderlin-Perspektive des Autors .....	92
4.2.2. Peter Härtling, ein Vermittler zwischen zwei Zeiten .....	93
4.2.3. Härtlings Roman als Vehikel zum Kennenlernen Hölderlins .....	95
4.2.4. Der Entwurf als gestaltendes Prinzip bei Hölderlin und Härtling ....	97
4.2.5. Der Gegensatz Denker – Täter als das tragende Thema des Romans .....	98
4.2.6. Der Abschluss des Romans als Zusammenfassung der Annäher- ungsweise des Autors .....	101
4.2.7. Zwei Werke – zwei Gattungen. Ein Vergleich zwischen Weiss und Härtling .....	102
4.2.8. Zusammenfassung .....	104
4.3. Hölderlin in der Lyrik der Bundesrepublik .....	105
4.3.1. Charakteristische Züge der lyrischen Hölderlin-Rezeption in der Bundesrepublik der fünfziger, sechziger und siebziger Jahre. Einleitung .....	105
4.3.2. Die fünfziger Jahre .....	106
4.3.3. Die sechziger Jahre .....	107
4.3.4. Die siebziger Jahre .....	109
4.3.5. Verschiedene Gruppen von Hölderlin-Gedichten .....	109
4.3.6. Huldigungs- und Gedächtnisgedichte .....	110
4.3.7. Gedichte über Tübingen und Schwaben .....	111
4.3.8. Gedichte, die Zitate aus Hölderlins Werk thematisieren .....	113
4.3.9. Paraphrasierungen, Parodien und freie Variationen Hölder- linscher Gedichte .....	114
4.3.10. Gedichte, die sich explizit auf das Turmdasein Hölderlins beziehen	115
4.3.11. Gedichte, die Hölderlin aktualisieren und ihn als Medium der Selbstverständigung und einer kritischen Analyse der Gegenwart gebrauchen .....	117
4.4. Interpretation ausgewählter Beispiele der Hölderlin-Lyrik in der Bundesrepublik .....	117
4.4.1. Fritz Stüber, "Hölderlin" .....	118
4.4.2. Franz Baermann Steiner, "An Hölderlin" .....	119
4.4.3. Volker von Törne, "An Hölderlin" .....	121
4.4.4. Paul Celan, "Tübingen, Jänner" .....	122
4.4.5. Rolf-Dieter Brinkmann, "Hölderlin-Herbst" .....	125
4.4.6. Friedrich Christian Delius, "Gedicht über Arroganz und Methode" .....	126
4.4.7. Hans-Jürgen Heise, "Der Herr Hauslehrer Hölderlin" .....	128

4.4.8.	Erich Fried, "Hölderlin an Sinclair" .....	132
4.4.9.	Helga M. Novak, "dunkle Seite Hölderlins" .....	134
4.4.10.	Gregor Laschen, "Berichten über Hölderlin", "Hölderlin in Deutschland" .....	137
4.4.11.	Günter Herburger, "Hölderlin" .....	140
4.4.12.	Harry Oberländer, "an christian friedrich hölderlin" .....	143
4.4.13.	Peter Roos, "Wenn Hölderlin nur noch lebte" .....	144
4.4.14.	Rudolf Bahro, "An Hyperion" .....	147
4.4.15.	Zusammenfassung .....	150
<b>5.</b>	<b>Hölderlin in der DDR</b>	
	<b>Interpretation ausgewählter Beispiele der produktiven Rezeption ...</b>	<b>153</b>
5.1.	Zum Hölderlinbild in Stephan Hermlins <i>Scardanelli</i> .....	153
5.1.1.	Der Hintergrund: die Rolle des Künstlers in der Gesellschaft .....	153
5.1.2.	Scardanelli, ein Gefangener im Netz der Stimmen .....	156
5.1.3.	Ein Leben in Entbehrung .....	159
5.1.4.	Der Dichter als Aussenseiter und nicht-integrierter Fremdling .....	161
5.1.5.	"Was hat ihm gefehlt?" – <i>Scardanelli</i> als Aufforderung zum Nachdenken .....	164
5.1.6.	Zusammenfassung .....	165
5.2.	Zum Hölderlinbild in Gerhard Wolfs <i>Der arme Hölderlin</i> .....	166
5.2.1.	Der Hintergrund: der Schriftsteller als Sprachrohr verändernder Kräfte der Gesellschaft .....	166
5.2.2.	Engagement und Scheitern. Hölderlin und die Parallelgestalten Boehlendorff, Emerich und Stäudlin. ....	168
5.2.3.	Die niederdrückende und lähmende Denkungsart .....	171
5.2.4.	"Der weiss nicht, was er sündigt, der den Staat zur Sittenschule machen will" .....	172
5.2.5.	Zusammenfassung .....	174
5.3.	Hölderlin in der Lyrik der DDR .....	174
5.3.1.	Einleitung .....	174
5.3.2.	Übersicht über die lyrische Hölderlin-Rezeption in der DDR .....	176
5.3.3.	Johannes R. Bechers Hölderlin-Auffassung als Hintergrund der produktiven Hölderlin-Rezeption in der Lyrik der DDR .....	179
5.4.	Interpretation ausgewählter Beispiele der Hölderlin-Lyrik in der DDR .....	183
5.4.1.	Georg Maurer, "Hölderlin" .....	183
5.4.2.	Johannes Bobrowski, "Hölderlin in Tübingen" .....	186
5.4.3.	Günther Deicke, "Tübingen, Oktober" .....	190
5.4.4.	Heinz Czechowski, "Hölderlin", "Gelegentlich Hölderlins 1970", "Hölderlin -- ohne Feiertag", "Goethe und Hölderlin" .....	195

5.4.5.	Walter Werner, "Hölderlin auf dem Gleichberg" .....	205
5.4.6.	Volker Braun, "An Friedrich Hölderlin" .....	208
5.4.7.	Wolf Biermann, "Das Hölderlin-Lied" .....	212
5.4.8.	Hanns Cibulka, "Empedokles" .....	214
5.4.9.	Ulrich Grasnack, "Hölderlin", "Neue Nachricht für Paris" .....	216
5.4.10.	Norbert Eisold, "Und verstehe die Freiheit" .....	219
5.4.11.	Jörg Kowalski, "Hölderlin kehrt aus Bordeaux zurück" .....	221
5.4.12.	Roland Erb, "An Hölderlin" .....	223
5.4.13.	Jan Flieger, "Hölderlin" .....	224
5.4.14.	Steffen Mensching, "Hölderlin" .....	225
5.4.15.	Zusammenfassung .....	228
<b>6.</b>	<b>Integrationspunkte und Scheidelinien der produktiven Hölderlin- Rezeption in der Bundesrepublik und der DDR .....</b>	<b>229</b>
6.1.	Zusammenfassende Übersicht über die bisherige Untersuchung..	229
6.2.	Die Hölderlin-Renaissance: ein neuer Erwartungshorizont .....	232
6.3.	Landesspezifische und vereinende Aspekte der Aktualität Hölderlins .....	234
6.4.	Der Vermittlungszusammenhang Hölderlin .....	236
<b>Anhang</b> .....		<b>241</b>
<i>Abkürzungen</i> .....		<b>242</b>
<i>Anmerkungen</i> .....		<b>243</b>
<i>Literaturverzeichnis</i> .....		<b>280</b>
<i>Bildverzeichnis</i> .....		<b>301</b>
<i>Register</i> .....		<b>302</b>